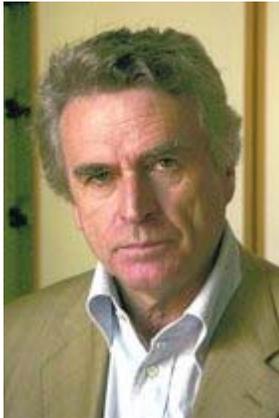


PREIS FÜRS LEBENSWERK

Niels Birbaumer erhält Helmholtz-Medaille

Für sein überragendes wissenschaftliches Lebenswerk ehrt die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften den Tübinger Neurowissenschaftler Niels Birbaumer.



Niels
Birbaumer
Archivbild:
Metz

Tübingen. Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist eine Fach- und Ländergrenzen überschreitende Vereinigung herausragender Wissenschaftler. Seit 1892 zeichnet sie das Lebenswerk bedeutender Gelehrter mit der Helmholtz-Medaille aus. Jeder Dritte der bislang 40 Medaillen-Träger ist schon mit einem Nobelpreis gewürdigt worden.

Der unter anderem auch schon mit dem Leibniz-Preis geehrte Niels Birbaumer erhält die Medaille im Rahmen des Leibniztages der Akademie am Samstag, 3. Juli, in Berlin. Die Laudatoren werden insbesondere Birbaumers Forschungen auf dem Gebiet der Biologischen Psychologie, insbesondere zur Plastizität des menschlichen Gehirns würdigen.

Der 65-Jährige forscht und lehrt in Tübingen seit 1975. Er hat einen Lehrstuhl am Institut für Medizinische Psychologie.

jol